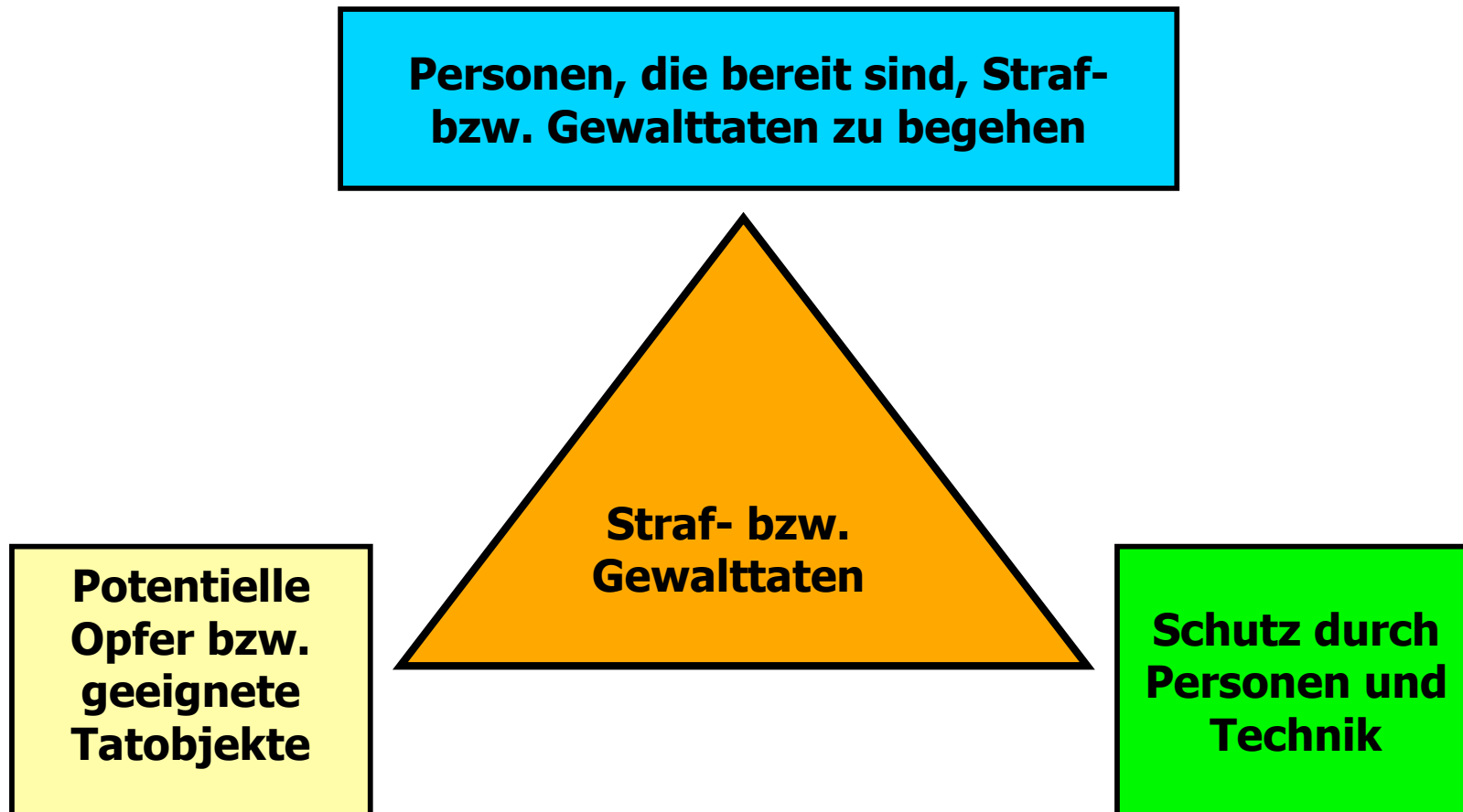


## **Um was geht es?**

- Diebstahl
- Sachbeschädigung
- Pöbeleien gegen Fahrgäste und Personal
- Nötigung und Bedrohung
- Körperliche Angriffe gegen Fahrgäste, Personal und Personen, die sich aus sonstigen Gründen im öPNV Bereich aufhalten (Blumenhändler, Obdachlose ...).
- Raubdelikte zum Nachteil von Fahrgästen

# Sicherheit im öPNV aus kriminologischer Sicht



## **Sicherheit im öPNV aus kriminologischer Sicht**

**Unternehmen  
gewährleistet zuverlässige,  
bequeme, preisgünstige  
Mobilität**

**„Mobilitätspersonal“ und  
Fahrgäste sorgen für  
Schutz**

**Sicherheit wird zur  
vordringlichen Aufgabe des  
Unternehmens**

**Qualität des  
Mobilitätsangebotes leidet**

**Fahrgäste lassen sich  
durch Sicherheitstechnik  
und Sicherheitspersonal  
bewachen**

## **Sicherheit im öPNV aus kriminologischer Sicht**

### **Ansatzpunkte**

- Sicherheit ist eine Standardaufgabe; sie muss stets und von allen Mitarbeitern angenommen werden.
- Sicherheit ist eine Daueraufgabe; sie lässt sich nicht auf Kampagnen beschränken.
- Sicherheit ist eine Querschnittsaufgabe; sie muss bei allen Entscheidungen mitgedacht werden.
- Sicherheit ist eine Integrationsaufgabe; sie muss insbesondere technische und personale Möglichkeiten verzahnen.
- Sicherheit ist eine Kommunikationsaufgabe; sie muss die Fahrgäste einbeziehen.